



**DGGG EMPFIEHLT: VÄTER BEI DER GEBURT
ZULASSEN – AUCH IN ZEITEN DER CORONA-
PANDEMIE**

**PRESSEMITTEILUNG DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR
GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE E.V. (DGGG)**

Berlin, im März 2020

Eine Pressemitteilung der DGGG

Berlin, 26. März 2020 – Die Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e. V. (DGGG) weist darauf hin, dass die World Health Organisation (WHO) und die europäischen gynäkologischen Fachgesellschaften keine Evidenz dahingehend sehen, die PartnerInnen von gebärenden Frauen von der Geburt auszuschließen, sofern sie nicht positiv auf SARS-CoV-2 getestet sind oder Krankheitssymptome haben¹.

„Gleichzeitig appellieren wir aber auch an das Verantwortungsbewusstsein der Schwangeren und ihrer PartnerInnen, vorhandene Symptome nicht zu verschleiern. Das würde andere Familien und auch das Krankenhauspersonal unnötig in Gefahr bringen“, warnt DGGG-Präsident Prof. Dr. Anton J. Scharl in Anbetracht der anhaltend hohen Infektionszahlen.

Die PartnerInnen im Kreißaal erfüllen wichtige Funktionen unter der Geburt. Nicht zuletzt leisten sie in diesem besonders vulnerablen Moment essentiell wichtigen mentalen Beistand für die Gebärenden. Die DGGG empfiehlt daher Bundesgesundheitsminister Jens Spahn und den Landesministerien, dies bei Ihren Erlassen und Verordnungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie zu berücksichtigen.

Unsere Empfehlungen:

Die DGGG ruft alle Verantwortlichen des Bundes und der Länder dazu auf, die wichtige Funktion der PartnerInnen der Gebärenden im Kreißaal zu unterstützen.

Die DGGG empfiehlt den Kliniken, dafür Sorge zu tragen, dass die Gebärenden im Kreißaal durch ihre PartnerInnen während der Geburt unterstützt werden können und entsprechende Regelungen zu schaffen, die gleichzeitig den Schutz aller im Kreißaal Tätigen unter diesen Bedingungen gewährleisten.

Empfehlungen zu Maßnahmen für die geburtshilfliche Versorgung in deutschen Krankenhäusern und Kliniken sowie Hinweise für Schwangere im Zusammenhang mit dem Coronavirus finden Sie auf www.dggg.de. Bitte beachten Sie zudem die tagesaktuellen Warnhinweise des Robert-Koch-Instituts.

Quellen:¹ www.who.int/news-room/q-a-detail/q-a-on-covid-19-pregnancy-childbirth-and-breastfeeding (<https://www.who.int/news-room/q-a-detail/q-a-on-covid-19-pregnancy-childbirth-and-breastfeeding>)

Pressekontakt

Marika Vetter | Sara Schönborn | Kristina Wolf

Pressestelle Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.

Jägerstraße 58-60

10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30-514 88 3333

Fax: +49 (0)30-514 88 344

E-Mail: presse@dggg.de

Internet: www.dggg.de (<http://www.dggg.de>)

DOKUMENTE

Hier finden Sie alle angehangenen Dokumente zur Pressemitteilung "DGGG empfiehlt: Väter bei der Geburt zulassen – auch in Zeiten der Corona-Pandemie".

DGGG EMPFIEHLT GEBURTSBEGLEITUNG

PDF DOWNLOAD (/FILEADMIN/DOCUMENTS/PRESSEMITTEILUNGEN/2020/DG

PRESSEKONTAKT

Marika Vetter

Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

medien@dggg.de

Sara Schönborn

Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

presse@dggg.de

Kristina Wolf

Volontärin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

volontariat-presse@dggg.de

Pressestelle

Geschäftsstelle der DGGG e. V.

Repräsentanz der DGGG und Fachgesellschaften

Jägertstr. 58–60 | 10117 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 514 88 33 33

Fax: +49 (0) 30 514 88 344

E-Mail: **presse@dggg.de**

Internet: **www.dggg.de (http://www.dggg.de)**

Wenn Sie keine Pressemitteilungen der DGGG mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an **presse@dggg.de**



SSUM
SSUM/)

DATENVERARBEITUNG GEM. DSGVO
(/DATENVERARBEITUNG GEM. DSGVO/)

DATENSCHUTZ
(/DATENSCHUTZ/)

KONTAKT
(/KONTAKT/)

(/